



3. Semester / Bachelorstudiengang Kindheitspädagogik (reakkr.)

Modul 08 - Fachspezifische Fremdsprachenkompetenz

08.2 Aufbauseminar Fremdsprache

082371 Aufbauseminar Fremdsprache

Lehrende(r): n.n.

Raum s.A. | SWS 2 | Seminar

Alle Seminare des Moduls 08 Fachspezifische Fremdsprache werden in den selben Gruppen und zu den selben Zeiten wie im SoSe 21 fortgeführt!

Modul 09 - Kindliche Entwicklung in ökosystemischer Perspektive

09.2 Ökosystemische Entwicklungsbegleitung

092371 Ökosystemische Entwicklungsbegleitung

Prof. Dr. Bozana Meinhardt-Injac

Di 14:00-15:30 Uhr, wöchentlich ab 12.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

Im Seminar werden die Fallstudien mit gut erprobten Methoden der Entwicklungspsychologie durchgeführt und analysiert. Zum Beispiel, die Aufgaben von Jean Piaget, Tag-Nacht Aufgabe, oder auch der Delay of Gratification Test (auch als Marshmallow-Test bekannt) werden mit einem Kind erprobt und anschließend ausgewertet und die Ergebnisse vorgestellt und verschriftlicht. Der Erziehungsstil der Eltern kann anhand eines Fragebogens erfasst werden, als auch die Themen wie die Identitätsentwicklung bei Jugendlichen. Nach Möglichkeit werden die Test-Situationen per Videoaufzeichnung dokumentiert und im Seminar gemeinsam angeschaut und analysiert.



Modul 10 - Bildungsprozesse und pädagogisches Handeln

10.3 Spielpädagogik

103371 Spielpädagogik

Uta Popkes

Mo 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 11.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 18 | Seminar

Was ist das Spiel? Ist es das Lachen, sind es die Arbeiten, die sich von dem Gefühl der Last abgrenzen und Freude und Vergnügen bereiten? Sind wir da ganz Mensch, wo wir spielen und Freiheit und Selbstbestimmung erleben? In dem Seminar werden wir den Fragen der Begriffsbestimmung des Spiels und seiner Merkmale nachgehen. Vertieft werden wir die Spielformen und ihre entwicklungsspezifischen Funktionen besprechen und anschaulich nachvollziehen. Ausgehend von den veränderten Spiel- und Erlebenswelten der Kinder heute werden wir über die Bedeutung des Freispiels sprechen und die Rolle als Pädagog_innen im Spiel der Kinder diskutieren.

103372 Spielpädagogik

Uta Popkes

Mo 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 11.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 18 | Seminar

siehe Kommentierung zu 103371



Modul 11 - Pädagogische Methoden der Beobachtung, Dokumentation und Förderung

11.1 Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren

111371 Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren

Jannes Boekhoff

Do 14:00-17:30 Uhr, 14-tägig ab 14.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Seminar

„Kindheitspädagogische Beobachtung und Dokumentation“ - Wofür sind Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren in der Kindheitspädagogik relevant? Welche Verfahren gibt es? Wie werden einzelne Verfahren angewendet? Welche Perspektiven werden dadurch eingenommen?

Diesen Fragen widmet sich das Seminar, dabei lernen die Studierenden verschiedene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren der kindheitspädagogischen Handlungsfelder mit ihren theoretischen Verortungen vergleichend kennen. Der Schwerpunkt liegt u.a. auf der Aneignung und (kritischen) Befragung von Entwicklungstabellen im Hinblick auf die Gestaltung von pädagogischen Alltagsprozessen. Wichtige Themen der Dokumentation bilden Konzepte wie Bildungs- und Lerngeschichten und Portfolioarbeit. Optional kann es eine kurze Einführung in die Methodik der Videographie geben. Ziel ist es eine reflexive Beobachtung der Beobachtung vorzunehmen.



11.2 Sprachliche Bildung mit Mentoring

112371 Sprachliche Bildung mit Mentoring

Prof. Dr. Monika Willenbring

Mi 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 20.10.2021

Fr 15.10.2021, 09:00-15:30 Uhr

Raum s.A. | SWS 4 | TN 18 | Seminar

Ziel des Seminars ist es, den Bildungsbereich Sprache und Kommunikation theoretisch und fachdidaktisch zu erfassen und in Hinblick auf die Vielfalt der Lebenskontexte und Lebenswelten von Kindern zu reflektieren und konstruktiv zu nutzen. Verschiedene Spracherwerbstheorien von der vorsprachlichen Entwicklung bis hin zur Kommunikation im Kita- und Grundschulalter, auch in Bezug auf Mehrsprachigkeit und Schriftspracherwerb werden vorgestellt und in fachwissenschaftliche Perspektiven eingebettet. Dazu werden linguistische, soziologische, psychologische und anthropologische Aspekte von Sprache und Sprachentwicklung auf ihre Relevanz für Bildungsprozesse betrachtet. Ein weiteres Augenmerk liegt auf Visual Literacy und ihrer Relevanz für eine digitale Kommunikation in einer globalen Welt.

Im begleitenden Mentoring liegt der Fokus auf der Vermittlung und Dokumentation förderdiagnostischer Strategien und des alltagsintegrierten Sprachförderansatzes, der angemessene Angebote im Rahmen bedeutungsvoller gemeinsamer Handlungssituationen unterstützt. In ausgewählten Praxiseinrichtungen werden verschiedene diagnostische Verfahren und alltagsintegrierte Förderkonzepte, im Sinne einer sprachanregenden Umgebung angewandt und im Seminar theoretisch eingebettet. Der zeitliche Umfang des Mentorings in einer kindheitspädagogischen Einrichtung liegt bei 10 x 2–3 Stunden (und umfasst Hospitation und verschiedene Praxisaufgaben).

112372 Sprachliche Bildung mit Mentoring

Ina Bärtels

Mi 10:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 20.10.2021

Fr 08.10.2021, 09:00-13:00 Uhr

Raum s.A. | SWS 4 | TN 18 | Seminar

siehe Kommentierung zu 112371



11.3 Einführung in die empirische Sozialforschung

113371 Einführung in die empirische Sozialforschung

Prof. Dr. Anja Dieterich

Do 08:15-09:45 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 30 | Vorlesung

Techniken von Datenerhebung, -aufbereitung und -interpretation. Vorgestellt wird der Zyklus eines Forschungsvorhabens von der Themenfindung, der Formulierung von Untersuchungsziel und Forschungsfrage über die Planung und Durchführung einer Untersuchung bis hin zur Präsentation von Ergebnissen. Ergänzend werden klassische Studien und Forschungsdesigns vorgestellt und Themen wie Forschungsethik, Gütekriterien von Forschung sowie Literaturrecherche und Studienkritik behandelt. Die Nähe von Forschungsmethoden zu den Handlungsmethoden sozialprofessionellen Arbeitens wird reflektiert.

Die Vorlesung bereitet auf die Durchführung eines eigenen Forschungsvorhabens vor, der Prüfungsleistung im Forschungsmodul. Als praktische Begleitarbeit zu Vorlesung ist eine erste eigene Forschungsidee in Form eines Untersuchungsplans zu formulieren und zum Abschluss des Semesters einzureichen.

Modul 13 - Methoden Praxisvorbereitung

13.1 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

131371 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Jannes Boekhoff

Do 10:00-11:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 18 | Seminar

In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen von Kommunikation und Interaktion mit Bezug zu den Handlungsfeldern der Kindheitspädagogik vermittelt. Außerdem erhalten die Studierenden die Gelegenheit, das theoretische Wissen in praktisches Können umzusetzen. Dazu finden Übungen zum kommunikativen Handeln in der Kindheitspädagogik statt, mit denen Studierenden vor allem ihre personalen Kompetenzen stärken können.

131372 Kommunikation und professionelle Beziehungsgestaltung

Jannes Boekhoff

Do 12:00-13:30 Uhr, wöchentlich ab 14.10.2021

Raum s.A. | SWS 2 | TN 18 | Seminar

Kommentierung siehe unter 131371



13.2 Praxisvorbereitung

132371 Praxisvorbereitung

Prof. Dr. Sabine Jungk

Mo 11.10.2021, Mo 18.10.2021, Mo 25.10.2021, Mo 08.11.2021, Mo 15.11.2021, Mo 22.11.2021, Mo 17.01.2022, jeweils 14:00-17:30 Uhr
Raum s.A. | SWS 2 | TN 18 | Seminar

Dieser Baustein dient der Vorbereitung des Praxiseinsatzes in den Arbeitsfeldern der Kindheitspädagogik durch das Kennenlernen der vielfältigen professionellen Tätigkeitsbereiche und Reflektieren der eigenen Praxisinteressen. Die Studierenden erhalten Einblick in konkrete Organisations- und Planungsabläufe sowie Verwaltungsverfahren ausgewählter Praxisfelder, in die Lebenswelten und Bedürfnisse von Adressat*innen bzw. Klient*innen und in ausgewählte Unterstützungs- und Interventionsformen professioneller Kindheitspädagogik. Sie vertiefen die Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Arbeitsfeld, einer Zielgruppe oder einem Arbeitsansatz der Kindheitspädagogik.

132372 Praxisvorbereitung - Arbeitsfelder der inklusiven Bildung

Prof. Dr. Birgit Behrisch

Mo 11.10.2021, Mo 18.10.2021, Mo 25.10.2021, Mo 08.11.2021, Mo 15.11.2021, Mo 22.11.2021, Mo 17.01.2022, jeweils 14:00-17:30 Uhr
Raum s.A. | SWS 2 | TN 18 | Seminar

Dieser Baustein dient der Vorbereitung des Praxiseinsatzes in den Arbeitsfeldern der Kindheitspädagogik durch das Kennenlernen der vielfältigen professionellen Tätigkeitsbereiche und Reflektieren der eigenen Praxisinteressen. Die Studierenden erhalten Einblick in konkrete Organisations- und Planungsabläufe sowie Verwaltungsverfahren ausgewählter Praxisfelder, in die Lebenswelten und Bedürfnisse von Kindern und ihren Familien und in ausgewählte Setting der Bildung und Erziehung. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt dabei auf Arbeitsfeldern der inklusiven Pädagogik und berät die Studierenden hinsichtlich der Zusatzqualifikation Fachkraft für Integration.



13.3 Prävention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Organisationen

133371 /123381 (Nr. HP) Prävention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Organisationen

Kerstin Zimmermann

Fr 05.11.2021, Sa 06.11.2021, jeweils 09:00-16:00 Uhr

Raum Aula | SWS 1 | TN 20 | Blockseminar

Die Prävention von sexualisierter Gewalt ist eine wichtige Anforderung an die Sozialen Professionen. Ausgehend von Begriffsdefinitionen, der Differenzierung unterschiedlicher Ausprägungen von sexualisierter Gewalt und deren Ausmaß werden Strategien von Täter*innen, die Psychodynamiken der Betroffenen, die Dynamiken in Institutionen sowie begünstigende institutionellen Strukturen in den Blick genommen. Dabei findet auch eine Einführung in Straftatbestände und weitere einschlägige rechtliche Bestimmungen statt. In der pädagogischen Prävention werden Ansätze vorgestellt und erarbeitet, wie durch bestimmte Erziehungshaltungen und Erziehungspraxis Kinder und Jugendliche gestärkt und Täter*innen die Anknüpfungspunkte für Anbahnungsprozesse entzogen werden können. Die institutionelle Prävention zeigt Möglichkeiten auf, wie Einrichtungen durch die partizipative Erarbeitung eines institutionellen Schutzkonzeptes das Risiko von sexualisierter Gewalt nachhaltig reduzieren können. Handlungsleitfäden und Verfahrenswege für den Umgang mit Verdacht stellen die Hilfen für Betroffene, ihre Angehörigen und die betroffenen Institutionen in den Mittelpunkt.

133372 /123382 (Nr. HP) Prävention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Organisationen

Julia Maruhn

Fr 19.11.2021, Sa 20.11.2021, jeweils 09:00-09:00 Uhr

Raum H 109 | SWS 1 | TN 17 | Blockseminar

Kommentierung siehe unter 133371

133373 /123383 (Nr. HP) Prävention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Organisationen

Mehrnoush Tarkashvand

Mi 09.02.2022, Do 10.02.2022, jeweils 09:00-16:00 Uhr

Raum Aula | SWS 1 | TN 20 | Blockseminar

Kommentierung siehe unter 133371

133374 /123384 (Nr. HP) Prävention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in Organisationen

Mehrnoush Tarkashvand

Mi 23.02.2022, Do 24.02.2022, jeweils 09:00-16:00 Uhr

Raum Aula | SWS 1 | TN 20 | Blockseminar

Kommentierung siehe unter 133371